

Kurzmeldungen



Freie Fahrt unter Sonnenschein – das Union Radteam Tirol bereitet sich aktuell auf Mallorca auf die neue Saison vor. Foto: Union Raiffeisen Radteam Tirol

Union Radteam Tirol tritt auf Mallorca in die Pedale

Palma de Mallorca – Das Union Raiffeisen Radteam Tirol tankt beim Trainingslager aktuell Energie und Kraft auf der Sonneninsel Mallorca. Unter der Regie von Mannschaftskapitän Harald Starzengruber absolvieren die Rennfahrer täglich rund 180 Kilometer auf kuppertem

Gelände. Es herrschen Temperaturen um die 17 Grad – ideale Trainingsbedingungen also für die Tiroler, die heuer in der Rad-Bundesliga (Tchibo TOPRAD.LIGA) trotz Minibudgets das eine oder anderen kräftige Lebenszeichen von sich geben wollen. (TT)

Tiroler liefen zu zehn Meistertiteln

Innsbruck – Bei den österreichischen Eisschnelllauf-Juniorenmeisterschaften in Innsbruck krallten sich die Tiroler (in Abwesenheit von Olympiateilnehmerin Vanessa Bittner) zehn Titel. Die Sieger: Linus Heidegger, Mathias Hauer, Gabriel Odor, Rebecca Würndle, Viola Feichtner, Viktoria Schinnerl, Adriano Paganini (alle USC Innsbruck), Nico Mair (SC Innsbruck) Anna Petutschnigg, Chantal Weiss (beide SCL Wörgl). Zwei Titel (Haan, David) gingen nach Kärnten. (TT)



Linus Heidegger lief zu einem Meistertitel. Foto: Hammerle

Milser Volleyballer wieder im Rennen

Mils – Im Qualifikationsdurchgang der zweiten Volleyball-Herren feierte der VC Mils am vergangenen Wochenende einen 3:1-Erfolg bei Ried im Innkreis. Nach dem Sieg im Innviertel ist die Mannschaft von Trainer Tom Schroffenegger zurück im Rennen um einen Platz im Aufstiegs-Play-off. Dafür müssen die Milser aber auch kommendes Wochenende gegen Aich/Dob II punkten. (TT)

Jenbacher Kegler sind Tabellenführer

Jenbach – Dank eines souveränen 7:1 Heimsieges gegen Klagenfurt und der gleichzeitigen Niederlage des bisherigen Leaders Krems (3:5 in Schläining) konnte Jenbach die Tabellenführung in der Kegel-Bundesliga übernehmen. Großen Anteil am Erfolg hatte Roland Gstrein, der mit der Topleistung von 596 Kegeln für das Highlight des Tages sorgte. (TT)

Tiroler Sportergebnisse auf einen Blick

Langlauf, Austria Cup Ramsau, Tiroler Klassensieger: Katharina Brudermann (KSC), 1. Tjebbe Kaindl (LLC Region Angerberg), Julia Weiss (Nordic Team Absam), Alexander Jakob (SC St. Johann), Barbara Laner, Toni Ehrensperger (beide KSC); **zweite Plätze:** Thomas Postl (WSV Achenkirch), Florian Windbichler (SC Kössen), Benjamin Moser (SV Achensee), Josef Eberl (KSC); **dritte Plätze:** Lisa Osl (LLC Region Angerberg), Patrick Jakob (SC St. Ulrich), Hannes Gianmoena (KSC).

holzer (St. Jakob/H); **Burschen:** 1. Stefan Thaurer (Zell/Z), 2. Dominik Juffinger (Hinterthiersee), 3. Florian Spiecker (Serfaus); **Slalom, U14, Mädchen:** 1. Jana Standteiner (Lienz), 2. Soubek, 3. Celina Herz (Haiming); **Burschen:** 1. Sturm, 2. Benedikt Griesser (Sölden-Hochsölden), 3. Christoph Müller (Landeck); **U16, Mädchen:** 1. Dengscherz, 2. Hinterholzer, 3. Romy Gerber (Ehrwald 1907); **Burschen:** 1. Juffinger, 2. Thaurer, 3. Maurice Taye (Westendorf).

Alpin-Ski, Raiffeisen Landes-cup in Inneralpbach, Riesentorlauf, U14, Mädchen: 1. Selina Soubek (Lienz), 2. Lisa Hörhager (Mayrhofen), 3. Nina Astner (Itter); **Burschen:** 1. Armin Domauer (Mayrhofen), 2. Joshua Sturm (St. Leonhard), 3. Martin Weirather (Wängle); **U16, Mädchen:** 1. Carina Dengscherz (KSC), 2. Bernadette Lorenz (Oberperfluss), 3. Katrin Hinter-

Tischtennis, Landesliga Meister-Play-off: SV Raika Reutte 1 – SU Inzing 1 7:0, Spg AustriAlpin Fulpmes 1 – TTC U. R. Kramsach 1 6:3; SvG. Tyrol 1 – TI Sparkasse 3 5:5; **Tabelle:** 1. SV Raika Reutte 1 2 Spiele/9 Punkte, 2. TTC U. R. Kramsach 1 2/6, 3. TI Sparkasse 3 2/5, 4. Spg AustriAlpin Fulpmes 1 2/3, 5. SvG. Tyrol 1 2/2, 6. SU Inzing 1 2/2.

Fasser macht das Septett komplett

Bischofshofen – Die Tiroler Skibergsteiger bejubelten bei den österreichischen Meisterschaften der Klasse Individual in Bischofshofen gleich zwei Titel. Nach insgesamt vier Anstiegen und Abfahrten stand Alex Fasser als Sieger fest. Für den Lermooser ist es der insgesamt siebte sowie der fünfte Titel in Serie. „Genau der richtige Motivations Schub für die EM am kommenden Wochenende“, freute sich Fasser, der Landsmann Martin Weisskopf (Freitag und Samstag noch im Weltcup-Einsatz) auf Platz zwei verwies. In der Nachwuchsklasse siegte der 14-jährige Alpbacher Jakob Siedler.

Der Rest der österreichischen Nationalmannschaft zeigte beim Weltcup in Italien auf. Nach drei Top-ten-Platzierungen beim Sprint Race am Freitag (Weisskopf, Forchhammer, Swidrak) legten die rot-weiß-roten Athleten am Samstag beim Individual Race nach. In der Espoirklasse platzierte sich der Sistranser Philipp Brugger auf Rang sechs, Martin Weißkopf (Prägraten) erreichte in der stark besetzten Seniorsklasse Platz 17 und damit sein zweitbestes Ergebnis in einem Individual Race überhaupt. Veronika Swidrak (Radfeld) belegte bei den Damen Rang elf. (t.w.)



Der Tiroler Alex Fasser gewann zum fünften Mal in Folge die österreichischen Meisterschaften. Insgesamt war es sein siebter Titel. Foto: Holzmann

Wattens trifft auf eine Vorarlberger Wundertüte

In den Halbfinali der Eishockey-Eliteliga trifft Wattens auf Hohenems (19.45 Uhr), die Kundl Crocodiles müssen gegen Silz (20 Uhr) antreten.

Von Tobias Waidhofer

Wattens – „Mit 18 hat der durchschnittliche Amerikaner 200.000 Gewalttaten gesehen. Die Meisten davon im NHL-Play-off“, erklärte der renommierte Sportjournalist Steve Rushin einmal die Bedeutung der Play-offs. In Wattens und Kundl ist zwar heute keine Gewaltorgie zu erwarten. Der Start in das Halbfinale der Eishockey-Eliteliga verspricht aber intensive Duelle.

Auch die Karten werden neu gemischt: Kundl (nur eine Niederlage in 20 Spielen)

kann sich vor dem Auftakt in die Best-of-three-Serie gegen Silz nichts mehr vom (fast perfekten) Grunddurchgang kaufen. „Ich glaube trotzdem, dass wir Favorit sind“, meinte Kundls sportlicher Leiter Bruno Schiestl. Die Silzer Bullen wollen ihre Außenseiterchancen aber nutzen.

Ausgeglichenere scheint das zweite Duell um den Finaleinzug. Nach einem konstanten Grunddurchgang (Platz zwei) trifft Titelverteidiger Wattens auf Hohenems. Die Vorarlberger präsentieren sich ein bisschen wie eine Wundertüte. „Sie sind unberechenbar. Teilweise haben sie super Ergebnisse abgeliefert. Sie kommen mir launisch vor“, analysierte der sportliche Leiter Markus Gadner. Am vergangenen Wochenende schlug das Hohenemser Form-Pendel wieder nach oben aus. Mit einem 4:2 gegen Montafon hatte man sich den Vorarlberger Cup-titel gesichert.



Darf Wattens wieder jubeln? 2013 hatten die Pinguine den Titel geholt. Heute (20 Uhr) geht's im Halbfinale gegen Hohenems. Foto: Hammerle

Eliteliga in Zahlen

Halbfinale (best of three): Erste Spiele, Heute:
Wattens - Hohenems 19.45 Uhr
Alpenstadion Wattens.

Kundl - Silz 20 Uhr
Eishalle Kundl.

Weitere Termine: 14./15. Februar; 18./19. Februar 2014 (wenn nötig).

Inzinger Ringer sprengten Ziel

Innsbruck – Ein Platz unter den besten fünf beim Golden Grand Prix in Paris war Österreichs Ringern am Wochenende zu wenig. Kurzerhand sprengten sie das verbandsinterne Ziel. Neben dem Sieg von Amer Hrustanovic (AC

Wals) trumpfte der 21-jährige Michael Wagner bei seinem Debüt in der neuen Gewichtsklasse bis 85 kg als Dritter auf. Sein Inzinger Vereinskollege Daniel Gastl (20) schaffte nach einem Sieg über Vizeeuropameister Gegeshidze Platz vier. Die erst 19-jährige Juniorin Martina Kuenz wurde bei den Damen Fünfte. „Stark“, lobte Inzings Obmann Klaus Draxl, „die Gegner haben ja alle ein paar Jahre mehr auf dem Buckel.“ Man hätte sich schon gut auf die Regeländerungen wie neue Gewichtsklassen und Umstellung der Kampfzeit auf 2 mal 3 Min. angepasst. Ob die Leistungen bereits für einen Start bei der EM im April genügen? Draxl: „Ich hoffe. Aber jetzt geht es am Wochenende erst mal um die Staatsmeistertitel.“ (sab)



Ringer Michael Wagner strahlt nach Platz drei in Paris. Foto: RSC Inzing



Tirols Langläufer mit langem Atem

In Ramsau hatten die Tiroler Langläufer am vergangenen Wochenende einiges zu bejubeln. Beim Austria Cup in der Steiermark feierten gleich sechs heimische Athleten wie Tjebbe Kaindl aus Angerberg bei den Schülern II (Bild) Klassensiege. Foto: TSV